

Golf-Fan Lars Riedel fand eine Lösung für sein Arthrose-Problem

Endlich schmerzfrei!

Sein Diskus-Olympiasieg 1996 und seine fünf WM-Titel sind so legendär wie sein berühmtes Nacktbild ganz in goldener Haut: Lars Riedel fand nach seiner Profi-Karriere im „zweiten Leben“ – neben diversen Abstechern zu Promi-TV-Events – seine große Liebe im Golfsport. Doch Arthrose-Schmerzen verleiden den 1.99m-Hünen den Spaß. Wie das laut Bertelsmann-Stiftung mittlerweile bei fast einem Viertel der unter 60-jährigen der Fall ist, die ihre Beweglichkeit nur z.B. durch eine Knie-Prothese wieder erlangten. Doch das Beispiel Lars Riedel zeigt: Es geht auch ohne Operation und Kunstgelenk...

Riedel: „Nach meinem Karriereende 2008 litt ich höllisch unter Knieschmerzen, hatte aber auch im Rücken und an den Hüften Schmerzen. Sicherlich Folgeschäden meines harten Trainings seit meiner Jugend. Aber das Golfen macht mir seit zwei Jahrzehnten derart viel Spaß, dass ich nicht darauf verzichten wollte – und gottlob die Behandlung mit dem zellfreien Eigenprotein-Serum als Alternative zu einer OP und Kunstgelenken fand. Die von Experten kurz ACS genannte Behandlung hat mich wieder schmerzfrei gemacht. Das Serum ist körpereigen und hat nicht nur meine Entzündungen, sondern meine Schmerzen langfristig gestoppt. Das erzähle ich in Seminaren und auch meinen Golfkumpels immer wieder gerne, weil es einfach hilft - wie gesagt ohne OP!“

Riedels „Rezept“ nennt sich Orthokine®, ist seit einigen Jahren eine bewährte, konservative Methode und funktioniert so: Der Arzt bereitet mit Speziälspritzen Blut aus einer Vene zu einem zellfreien Serum auf. Mit diesem ‚autologen Serum‘ werden erhöhte Mengen an anti-inflammatorischen Zytokinen und Wachstumsfaktoren gewonnen, die von einem Arzt – gezielt injiziert – positiv in die Entzündungs- und Schmerzprozesse eingreifen. Wachstumsfaktoren wirken regenerativ und können die Erkrankung positiv beeinflussen.

Die Orthokine® Therapie wurde in Studien für alle Arthrosegrade (I bis IV) belegt, u.a. in über 50 wissenschaftlichen Publikationen, die die Therapie beschreiben. Die ACS-Anwendung durch Orthokine® ist für Arthrose in Knie, Hüfte, Schulter, Finger oder bei Sportverletzungen an Muskeln und Bändern, Prellungen, Rückenschmerzen und Neuralgien beschrieben.

Lars Riedel, im Juni gerade erst 52 geworden: „2019 spiele ich eine meiner erfolgreichsten Golfsaisons, peile jetzt ein einstelliges Handicap an und bin eigentlich sehr froh, nicht operiert worden zu sein. Eine OP sollte immer die letzte Option sein...“

www.orthogen.com



Medien-Kontakt: media & marketing münchen / fedra sayegh PR, Vollmannstr. 40, 81927 München. Phone: 089 - 92 33 30 0 / Fax: 089 - 92 33 30 30 / Mail: fs@sayegh-pr.de